

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 51 (1973)  
**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zum Fühlen der sich langsam erwärmenden Blöcke oder um erstarrte Schmetterlinge in der Hand aufzuwärmen und ihren beglückenden Flug ins warme Sonnenlicht zu verfolgen. Dafür sind wir nach vier Stunden, 17 Minuten und 23,25 Sekunden auf dem Gipfel. Das war Minuspunkt Nummer 1.

Sonnige Gipfelrast. Fantastischer Rundblick. Bekannte Gipfel, Wände und Grate in rauen Mengen rings um uns. Viertausender, so weit das Auge reicht. Für wie manchen Senioren langt Zeit, Schnauf und Leben noch? Geniesse den Augenblick, den Tag, die Gegenwart! Neun Uhr. Aufbruch zum Abstieg. Die Hatz, dem Führer nach, geht wieder los. Aber langsam kommen die Berner Seniorengänge doch zum Zuge. Es wird mit List und Tücke, offen und versteckt, gebremst, Aussicht, Sonne, Tee, schöne Kletterstellen, warmer Fels, gute Tritte, vorsorgliche Kameradenhilfe genossen und gewährt — und in echt seniorenhafter Grosszügigkeit dem Führer das Gefasel grossmütig verziehen, als wir schon um 13 Uhr wieder zurück in der Hütte sind.

Führer und Kameraden steigen bald ab und heimzu. Wir drei über 60jährigen haben wieder einen freien, schönen Nachmittag vor uns, den wir seniorensaumässig geniessen. Wie? Der Individualismus lebe hoch! Gegen Abend werden sechs Dent-Blanche-Gänger vermisst. Es hat seit 17 Uhr eingenebelt. Erst um 20 Uhr kommt eine Zweierpartie zurück. Müde. Die vier anderen bleiben aus. Niemand kümmert sich darum, und männiglich verzieht sich ins Innere der Hütte. Ebenso frauiglich und hundiglich. So um 20 Uhr sädeln sich Männer, Frauen, Hunde, Staub, Rauch, Suppendampf und Weindunst, nur das Radio lärmt bis Anno Tubak, um schon morgens 5 Uhr wieder loszuheulen! Da reisst einem Hüttenholzschuggen der Nerv! Er juckt auf und poltert und knattert höllischen Protest auf den Boden. Erschreckt verstummen Radio, Hundegejaul, Schnarcher und Surrfliegen und es gibt Ruhe bis 7 Uhr. Vorbei sind jedoch, endgültig vorbei, die schönen Zeiten des alten, unvergesslichen Hüttenzaubers! Minus Nummer 2.

Aber nachtrauern nützt nichts. Wir drei grau-, kahl- und dünnbesiedelten Häupter geniessen diesen letzten Tag in vollen Zügen. Wieder ist herrliches Wetter, als wir um 9 Uhr die Hütte verlassen, gemütlich talwärts bummeln, rückblickend unsere gestrige Route verfolgen, und vorwärtsschauend jungen Bergsteigerinnen, frischgrünen Lärchen, Blumen, Seelein und Bächen entgegengehen. An manchem schönen Platz wird gerastet, geschaut, bestaunt und in eigener kameradschaftlicher Erinnerung gekramt. Ohne jeden weiteren Minuspunkt wird dieser Rast-, Ruhe-, Abstieg- und Heimfahrttag einschliesslich literweisem Durstlöschen mit exakter Ankunft abends um 6 Uhr zu Hause abgeschlossen.

Bilanz: 2 Minuspunkte, unzählbare Pluspunkte. Der Berichterstatter: Anton, der Dankbare

## Buchbesprechung

### Verena Gurtner: Gornergrat retour

Zermatt — Panorama eines Sonnentages

120 Seiten, 29 Farbbilder, rund 70 einfarbige Abbildungen, Panorama und Kärtchen, 14 Tabellen. Fr. 20.—.

Erscheint demnächst in gleicher Aufmachung auch in englischer Sprache, übersetzt von Paul L. Heller.

1973, Orell Füssli Verlag Zürich.

Ein Drittel aller Viertausender Europas erheben sich rund um Zermatt. Und mitten hinein in diesen lockeren Kranz herrlicher Hochmassive ist der Gornergrat ähnlich einem Logensitz vor einer Rundbühne gestellt. Prächtige Aufnahmen lassen in uns teure Erinnerungen an diese unvergleichliche Landschaft wachwerden. Nicht von ungefähr statten jährlich Tausende und Abertausende als blosse Ausflügler oder als zielstrebige Gipfelstürmer dem Gornergrat einen Besuch ab. Die Verfasserin — übrigens Ex-Präsidentin des SFAC — weiss die grandiose Szenerie mit den berühmten Bergriesen gebührend zu würdigen. Sie versteht es auch, mit erstaunlicher Sachkenntnis alle im Zusammenhang mit dem Berg und der Bahn interessierenden Fragen eingehend zu beantworten. Sx

Bern  
Nr. 10 / Oktober 1973  
51. Jahrgang  
Erscheint auf  
Monatsende

Redaktionsschluss am 7. jeden Monats  
Redaktion: Albert Saxer, 3098 Köniz BE  
Lilienweg 12, Telefon 53 15 49, Büro  
Telefon 61 63 67 - Zustellung an alle  
Sektionsmitglieder unentgeltlich

Druck, Verlag und Inseratenannahme  
Hallwag AG, Bern, Nordring 4  
Telefon 42 31 31, Postcheck 30-414  
Jahresabonnement Fr. 5.—  
Einzelnummer Fr. —.50

BUCHHANDLUNG



Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43  
Telephon 031-221715

Dölf Reist  
**Traumberge der Welt**  
Grosser Bildband mit vielen  
farbigen und schwarz-weissen  
Abbildungen, Ln. Fr. 75.—



**Foto + Kino**  
**Spezialgeschäft**  
BERN, Kasinoplatz 8

Lassen auch Sie Ihr Auto in unserem  
Auto-Center Schönbühl/Urtenen  
waschen.

## **Die Super- Schnellwaschstrasse**

garantiert für einwandfreies, sauberes  
Waschen und Trocknen innert  
weniger Minuten.

Und während dieser Zeit geniessen Sie  
einen feinen Kaffee in unserer  
gemütlichen Kaffeebar.

Unsere Super-Schnellwaschstrasse  
und der Werkstatt-Pannendienst  
sind auch samstags von 7.30 bis  
12.00 Uhr in Betrieb.

**Gebr. Hänni AG**  
**Auto-Center Urtenen**

Telephon 031 85 04 55



F U E T E R

Spezialgeschäft für gute Herren-  
bekleidung, fertig und nach Mass.  
Damenmäntel.

Marktgasse 38

Bern



**Ihre Bank für alle Bankfragen**

## **Gewerbekasse in Bern**

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11

Agentur Steinhölzli/Liebefeld, Kirchstrasse 2a, Tel. 53 86 66

Agentur Ostermundigen, Bernstrasse 32, Tel. 51 84 84

**AZ**

**JA**

**3000 Bern 1**

Schweiz. Alpines Museum, Helvetiaplatz

**Fotoausstellung  
Dölf Reist  
Traumberge der Welt**

20. Okt. 1973 — 27. Jan. 1974

Täglich zu den normalen  
Öffnungszeiten und  
Mittwoch von 20 — 22 Uhr

**WERKZEUGE – EISENWAREN  
HAUSHALTUNGSARTIKEL**

*Robert*  
**MEYER**

**Aarberggasse 56 Bern Tel. 22 24 31**

PERSONAL-

SORGEN?

**Wer rechnet**  
**22 33 33 wählt 22 56 22**  
**Timeguards-office Ltd.**  
AG für gute  
Mitarbeiter in allen Berufen



**ZIGERLI  
+ IFF  
AG**

UHREN  
SCHMUCK  
SILBER

BERN  
SPITALGASSE 14  
TEL. 22 23 67

**Für alles Elektrische**

**MARGGI & CO**

**Bern + Köniz**

**Elektrounternehmen**

**Telephon 031-22 35 22**



**BÖHLEN + CO**

**SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLEREI**

Prompter Reparaturservice – Technisches Büro

Neubauten – Umbauten – Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3012 Bern  
Tel. 031 42 41 61